

TAGUNGSPORT

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2
14554 Seddiner See bei Potsdam
www.hvhs-seddinersee.de

TEILNEHMERBEITRAG

10,00 Euro zu zahlen bei Ankunft

ANREISE

Bahn: Von Berlin mit der S 7 Richtung Potsdam Hauptbahnhof, von dort mit dem Bus Richtung Fichtenwalde, aussteigen am Abzweig Neuseddin. 2 Minuten Fußweg in Fahrtrichtung und Überquerung der Bundesstraße B 2, dann rechts in Waldweg einbiegen und der Beschilderung folgen, bis man die Gebäude erreicht.

PKW: Berliner Ring A 10 bis zur Abfahrt Michendorf, nach Abfahrt weiter auf der Bundesstraße B 2 in Richtung Beelitz, nach ca. 2,5 km links in unsere Zufahrt (Beschilderung Heimvolkshochschule) einbiegen.

ANMELDESCHLUSS

17. Mai 2010 – Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte rechtzeitig anmelden!

ANMELDUNG (zum Abtrennen)

per E-Mail an: Julia Thimm, thimm@inkota.de oder
per Post an: INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr.
1-3, 10407 Berlin

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Workshop der Clean Clothes Campaign vom 4. – 5. Juni 2010 am Seddiner See an.

Name, Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Ich möchte vegetarisch Essen: ja nein

WEITERE INFORMATIONEN

Julia Thimm
INKOTA-netzwerk e.V.
Chrysanthemenstr. 1-3
10407 Berlin
Tel.: (030) 42 08 202 – 52
E-Mail: thimm@inkota.de

MITMACHEN

bei der Kampagne für Saubere Kleidung

Aktionsgruppe

Die Aktionsgruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Büro vom INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr. 1-3 in Berlin, Prenzlauer Berg.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Online Eilaktionen

Ganz einfach kann sich auch jedeR online an den Eilaktionen zu Arbeitsrechtsverletzungen in der Textilindustrie beteiligen. Schreibt Protest-Mails an Unternehmen, die ArbeiterInnen ausbeuten:
www.inkota.de/eilaktionen

www.inkota.de
www.saubere-kleidung.de



Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Für den Inhalt ist allein INKOTA verantwortlich und dieser kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

Gefördert durch den Evangelischen Entwicklungsdienst, aus Mitteln des BMZ durch die InWent gGmbH und die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Berliner Senats.



JEANS UNTER BESCHUSS

Aktionsworkshop der Kampagne für Saubere Kleidung

vom 4. – 5. Juni 2010
am Seddiner See bei Potsdam



Samentaa

©

Einige unserer schicken **Jeans** im Used-Look oder Vintage-Style werden unter extrem gesundheitsgefährdenden Bedingungen veredelt. Damit die brandneuen Kleidungsstücke aussehen, als ob sie schon hunderte Male getragen worden sind, werden sie von ArbeiterInnen in der Türkei oder Bangladesch manuell sandgestrahlt.

Dieses sogenannte **Sandblasting** schädigt vor allem die Lungen von ArbeiterInnen, die nicht ausreichend gegen den gefährlichen Staub geschützt sind. Schätzungsweise 4.000 – 5.000 ArbeiterInnen erkrankten bisher an der aus dem Bergbau bekannten Krankheit Silikose. Mindestens 40 ArbeiterInnen sind bereits verstorben.



Gemeinsam wollen wir auf dem Workshop „Jeans unter Beschuss“ eine kreative und wirkungsvolle **Aktion** planen, mit der wir Unternehmen auffordern wollen, Jeans nicht mehr mit diesem gesundheitsgefährdenden Verfahren zu bearbeiten und damit das Leben tausender ArbeiterInnen zu gefährden.

Dabei wollen wir uns über durchgeführte Aktionen und bekannte Protestformen austauschen und damit neue Ideen für die zukünftige Kampagnenarbeit sammeln.

Die Berliner Aktionsgruppe der *Kampagne für Saubere Kleidung* (CCC) und INKOTA laden alle zu diesem Aktionsworkshop ein, die sich gerne aktiv für Veränderungen in der globalen Bekleidungsindustrie – und speziell in der Jeansproduktion – einsetzen wollen. Denn neben der Bezahlung von Hungerlöhnen und der Diskriminierung von Gewerkschaftsmitgliedern werden auch Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz immer noch massiv missachtet.

PROGRAMM

Vom Austausch über Erfahrungen bei Aktionen wollen wir nach Bearbeitung des Themas der sandgestrahlten Jeans zur konkreten Planung einer Protestaktion übergehen, die wir zu einem späteren Zeitpunkt durchführen wollen.

Freitag, 4. Juni 2010

ab 15.00 Uhr **Anreise**

17.00 Uhr **Begrüßung**

18.00 Uhr **„Nach der Aktion ist vor der Aktion...“**
Interaktiver Ideen- und Erfahrungsaustausch

20.00 Uhr **Grillabend**

Samstag, 5. Juni 2010

ab 8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **„Tödliche Jeans?“**
Arbeitsgruppen rund um das Thema „sandgestrahlte Jeans“

11.00 Uhr **„Wir sind dagegen!?“**
Fachgespräch und Diskussion zur CCC-Strategie

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **„Jeans unter Beschuss“**
Aktionswerkstatt

17.00 Uhr **Abschlussrunde und Auswertung**

18.00 Uhr **Abreise**

